

Waffen-Standartenführer

Alfons Rebane

geb. 24.06.1908 Walk / Estonia

gest. 08.03.1976 Augsburg



Waffen-SS

Stellv. Kommandeur der 20. Waffen-Grenadier Division der SS

RK 23.02.1944 SS-Sturmbannführer

875. EL 09.05.1945 SS-Obersturmbannführer

Auszeichnungen

EK II am 09.04.1943

EK I am 09.11.1943

Nahkampfspange in Bronze

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Nennung im Wehrmachtsbericht am 28.01.1944

Beförderungen

08/1928 Leutnant

02/1933 Oberleutnant

01/1942 Hauptmann

06/1943 Major

11/1944 Waffen-Obersturmbannführer

03/1945 Waffen-Standartenführer

kein Nachweis über die Eichenlaubverleihung im Bundesarchiv,

Alfons Rebane wurde nach seinem Schulabschluß und seinem Studium Offizier in der estnischen Armee. Nach der Besetzung Estlands durch die Rote Armee 1940 wurde Rebane arbeitslos. Nach dem deutschen Einmarsch in Estland trat er den estnischen Polizeieinheiten bei und wurde der 15. (Ski-) Kompanie der Polizei-Bataillons 184 zugeteilt. Ritterkreuz als Kommandeur des Ost-Batl. 658. 1944 übernahm er dann das SS-Infanterie-Regiment 46 als neuer Kommandeur. Außerdem wurde er bei Kriegsende stellvertretender Kommandeur der 20. Waffen-Grenadier-Division der SS. Am Tag der Kapitulation erhielt Rebane noch das Eichenlaub verliehen.